



Universität  
Münster



„Wieso seid ihr noch am Leben?“

## Der Holodomor 1932/33: Stalin stürzt die Ukraine in die größte Hungersnot der Geschichte Europas

Ausstellung zum Holodomor vom 21. April - 12. Mai 2026  
Foyer des Fürstenberghauses

Eröffnung 21. April 18 c.t., Raum F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 2  
u.a. mit einem Vortrag von André Sahorn aus Saerbeck, Sohn eines Augenzeugen

Verantwortlich für die Ausstellungskonzeption: Das Ukrainische Institut des Nationalen Gedenkens (UINP) und das Holodomor-Museum in Kiew (Kyjiv)

Organisation der Ausstellung: AOEG/ Prof. Dr. Ricarda Vulpius in Kooperation mit USiM und der DGO Münster

wissen.leben



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



Mykola Haievoi  
Center for  
Modern History



USiM  
Ukrainian Studies  
in Münster